

Pressemitteilung



Qualitätssicherung für Auslandspraktika

Fachtagung zur Qualitätssicherung von Praktika im transnationalen Kontext am 9. November in Bonn

Bonn, 04.11.2010. Am 9. November 2010 findet beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Bonn die „Fachtagung zur Qualitätssicherung von Praktika im transnationalen Kontext“ statt. Die Tagung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Forschung und Wirtschaft, Beratungsstellen, Vermittlungsorganisationen, Anbieter von Auslandspraktika sowie an Praktikumsinteressierte. Anhand eines konkreten Produkts – des „QualitätsCheck Auslandspraktikum“ – werden Anforderungen, Qualitätskriterien und Rahmenbedingungen für Praktika im Ausland diskutiert. Der QualitätsCheck umfasst 10 Kriterien, die zur Beurteilung eines Auslandspraktikums hinzugezogen werden können.

Hintergrund der Tagung sind die Europa-2020-Strategie und die neue EU-Jugendstrategie der Europäischen Kommission, mit denen die Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung verbessert sowie die Mobilität in diesem Bereich gefördert werden sollen. Außerdem fordert das Europäische Parlament eine Europäische Qualitätscharta für Praktika. Auslandspraktika sind ein wichtiger Studien- und Ausbildungsbestandteil und bringen Zusatzqualifikationen für das spätere Berufsleben. Sie werden von Politik und Wirtschaft gefordert, sind in viele Studien- und Ausbildungsgänge integriert und werden von einer Vielzahl von Institutionen vermittelt und finanziell gefördert. Alle Beteiligten sind an einer hohen Qualität der Auslandspraktika interessiert.

Wie können sich Studierende, Auszubildende aber auch Vermittlungs- und Austauschorganisationen sicher sein, dass ein Praktikum qualitativ hochwertig ist und die Ausbildungsinhalte sinnvoll ergänzt? Welche Instrumente kann man nutzen, um die Qualität der Praktika bereits im Vorfeld zu überprüfen? Diesen Fragen wird während der Fachtagung nachgegangen. Neben dem oben erwähnten Qualitätscheck sollen in drei verschiedenen Fachforen zukunftsweisende Handlungsansätze für alle Akteure entwickelt werden.

Die Fachtagung wird vom „Arbeitskreis Wege ins Ausland“ veranstaltet. Ihm gehören der DAAD, die IAESTE, die InWEnt - gGmbH, Eurodesk Deutschland / IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., Euroguidance und die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) an.

Weitere Informationen zum Qualitätscheck finden Sie unter www.wege-ins-ausland.org

Journalisten sind herzlich willkommen an der Fachtagung teilzunehmen.

Kontakt:

Regina Schmiege, Eurodesk, Tel: 0228 / 9506-239, E-Mail: schmiege@ijab.de

Eurodesk Deutschland

c/o IJAB
Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Tel: 0228 9506 250
Fax: 0228 9506 199
E-Mail: presse@eurodesk.de
Internet: www.rausvonzuhause.de
www.eurodesk.de

Pressekontakt:
Regina Schmiege
Tel.: 0228 9506 239

Presseportal:
www.rausvonzuhause.de > Presseportal

Ein Projekt von



Gefördert von

